

Mehrkämpfer greifen nach der Krone

FKV-Titelkämpfe in Wiesederfehn: 13 Kreisverbände gehen Sonnabend und Sonntag an den Start

Wiesederfehn/ah – Am ermittelt der Friesische Klootschießerverband (FKV) im Kreisverband Friedeburg rund um die Heimstrecke des KBV Wiesederfehn seine neuen Meister im Friesischen Mehrkampf. Auf der Straße mit Gummi und Holzboßel sowie im Feld mit Weideboßel, Klootkugel und Schleuderball geht es für die Aktiven um Wertungspunkte für den Gesamtsieg. Gefragt sind die Allrounder, die sowohl auf der Straße als auch im Feld über Extraqualitäten verfügen. Die Teilnehmer gehen als Kreisteams der 13 Kreisverbände im FKV an den Start. Wie im vergangenen Jahr schon hat der FKV auch diesmal die Tür für Einzelstarter wieder geöffnet, bei denen der Heimatkreisverband kein Kreisteam an den Start schickt. Ein Kreisteam umfasst jeweils sechs Starter. Im Jugendbereich sowie den Seniorenklassen starten kombinierte Kreisteams (Jugend C+D, A+B sowie Seniorenklasse II+III mit jeweils drei Startern je Altersklasse). Die Boßel-Heimstrecke des KBV Wiesederfehn lässt ausgeglichene Boßelergebnisse in den einzelnen Altersklassen erwarten. Dies sollte dazu führen, dass sich erst auf dem Feld die Spreu vom Weizen trennt und die Entscheidungen über die jeweils besseren Feldqualitäten mit Klootkugel und Schleuderball fallen. Am Sonnabend beginnt um 9 Uhr der Meisterschaftsmarathon mit den jüngsten Teilnehmerklassen, der weiblichen und männlichen Jugend C und D. In der männlichen Jugend liegt ein besonderes Augenmerk auf den erstmaligen Start von Jabbo Gerdes (ESE/ Willmsfeld) in der C-Jugend. Als amtierender FKV-Meister im Friesischen Mehrkampf (D), Straßenboßeln (D), Klootschießen (D) und mit der Hollandkugel (C) zieht er als Teilnehmer des jüngeren C-Jahrganges in den Vergleich. Die amtierende B-Jugendmeisterin Anke Klöpper (AUR/Münkeboe) musste bei den Mehrkampfmeisterschaften im Kreisverband Aurich passen und fehlt diesmal im Starterfeld der FKV-Meisterschaften – der Weg ist damit frei für eine neue FKV-Meisterin der B-Jugend. Der Sonnabendnachmittag steht ab 13 Uhr ganz im Zeichen der Seniorenklassen II und III. FKV-Feldobmann Hans-Georg Bohlken (FRW/Schweinebrück), mit 16 Titelgewinnen erfolgreichster Mehrkämpfer aller Zeiten, startet erstmals in der Seniorenklasse II und gilt, nachdem er alle Männer-I-Wettbewerbe seit 2000 für sich entscheiden konnte, als haushoher Titelfavorit. Nicht minder favorisiert geht die amtierende Frauen-II-Meisterin Angela Koskowski (NOR/Norden) ins Rennen, konnte sie doch bislang alle Frauen-II-Entscheidungen seit 2003 siegreich für sich beenden. Der Wettkampfsontag beginnt um 9 Uhr mit den Wettkämpfen der männlichen Jugend A und B. Das „Highlight“ der Titelkämpfe ist dem Sonntagnachmittag ab 13 Uhr vorbehalten, wenn die Hauptklassen Frauen I und Männer I an den Start gehen. Nach dem Wechsel von Hans-Georg Bohlken von Männer I in Männer II wird der würdige Nachfolger des Rekordmeisters der Männer I gesucht. Dank exzellenter Qualitäten im Feld sind Thore Fröllje (FRW/ Grabstede), Jens Stindt (WAT/ Spohle) und Frank Goldenstein (ESE/ Blomberg) an erster Stelle im Fokus der Käkler und Mäkler für den Sprung in die Fußstapfen des Rekordmeisters Bohlken. Die beiden vorangegangenen FKV-Titel im Mehrkampf der Frauen I strich Sandra Schimanski (FRW/ Schweinebrück) für sich ein. Das Tripple mit dem dritten Gewinn in Folge ist der Allrounderin aus der Friesischen Wehde mehr als zuzutrauen.